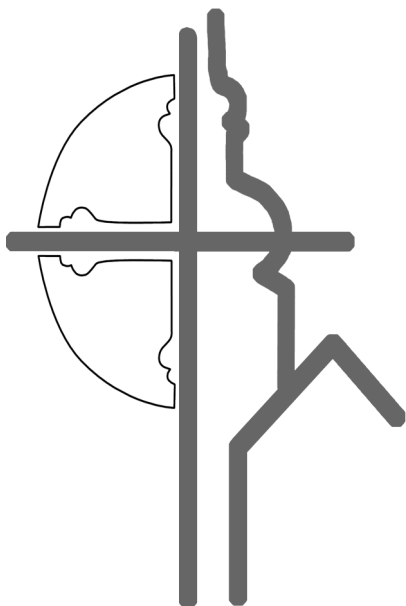




wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Februar
März
2025



„AnGedacht“

Das Alte austreiben

Liebe Gemeinde!

Ein neues Jahr hat begonnen - mit Feuerwerk, guten Vorsätzen und mit den Segenssprüchen der umherziehenden Sternsinger.

Doch was ist wirklich „neu“ an diesem Jahr? Holt uns nicht spätestens nach den Urlaubstagen zur Jahreswende der Alltagstrott wieder ein? Das provoziert die Frage: Ist es überhaupt möglich, den Ballast des Alten, Erstarrten abzulegen, aus den alten Kleidern herauszuschlüpfen?

In der christlichen Tradition Mitteleuropas verbindet sich diese Frage mit jenem Brauchtum, das die Kälte und die Erstarrung der Wintermonate hinter sich lassen will: Schon bei den Römern war der Februar eine Zeit der Reinigung, die mit öffentlichen Umzügen, Fackeln und Kerzenschein begangen wurde. Die katholischen und orthodoxen Christen haben diesen Brauch in dem Fest „Mariä Lichtmess“ aufgenommen, an dem Kerzen für das neue Jahr geweiht werden.

Viel spektakulärer und auch chaotischer geht es aber dann in der Faschingszeit zu: Da werden, zumindest immer noch in der alemannischen Fastnacht in Süddeutschland, mit viel Lärm und erschreckenden Masken die Winterdämonen verspottet und ausgetrieben. Da werden, vor allem im rheinischen Karneval, aber auch die politischen und gesellschaftlichen Machtverhältnisse karikiert oder sogar auf den Kopf gestellt - wie etwa bei der Machtübernahme der Frauen in den Rathäusern zur „Weiberfastnacht“. Und es steckt auch viel anarchische und visionäre Hellsichtigkeit hinter dieser Verrücktheit: Wer sagt eigentlich, dass es in unserem scheinbar so normalen Alltag nicht häufig noch viel verrückter zugeht als beim Fasching?

Der Winter, das Dunkel, das Alte, das Erstarrte: das muss ausgetrieben werden, wenn ein neues Jahr wirklich etwas Neues bringen soll - in diesem Ziel treffen sich übrigens der Fasching und die kirchliche Fastenzeit, die den Karneval am Aschermittwoch beendet: 40 Tage ohne Fleisch (daher die Bezeichnung „Karneval“, Lateinisch: „carne vale“ - „Fleisch leb' wohl“), aber auch ohne Alkohol, ohne Süßigkeiten - in früheren Jahrhunderten war das in Mitteleuropa für viele eine schlichte Notwendigkeit, da im Frühjahr die Wintervorräte zu Ende gingen und frische Lebensmittel kaum zur Verfügung standen.

Seit einigen Jahren wird interessanterweise das Fasten wieder entdeckt: etwa in der evangelischen Aktion „Sieben Wochen ohne“ oder als medizinisches „Heilfasten“. Ein solches freiwilliges Fasten kann bewusst machen, wo sich - manchmal unbewusst - Abhängigkeiten und Süchte in unseren Alltag eingeschlichen haben - aber auch, dass wir diesen Abhängigkeiten nicht hilflos ausgeliefert sind. Wobei es längst nicht mehr nur um Nahrung und Genussmittel, sondern auch um Fernseh- und Internetkonsum, Computer, Autofahren und Ähnliches geht.

Die biblische Schlüsselgeschichte der Fastenzeit berichtet, wie Jesus sich durch ein vierzig-tägiges Fasten in der Wüste auf sein öffentliches Auftreten vorbereitet, und wie er dabei allen Allmachtsversuchungen widersteht (Matthäusevangelium, Kapitel 4).

Ist es auch für uns möglich, in einem neuen Jahr den Ballast des Alten, Erstarrten abzulegen, aus den alten Kleidern herauszuschlüpfen? Die Erfahrungen von Fasching und Fasten sagen: In Grenzen: Ja! Einen Versuch jedenfalls wäre es wert.

Ihr Pfarrer Martin Bauer

Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Pfarramtssekretärin Anne Kupfer

Nach 25 Jahren geht Fr. Kupfer als Pfarramtssekretärin Ende Januar in den Ruhestand. Wir wollen sie mit einem Gottesdienst am Sonntag, 09.02.2025 um **18.00 Uhr (!)** im Martin-Luther-Haus verabschieden und uns bei ihr bedanken. Dazu laden wir herzlich ein. Ein ausführlicher Dank folgt im nächsten Gemeindebrief.

Herzliche Einladung auch zum anschließenden Empfang nach dem Gottesdienst.

Bitte beachten Sie die Uhrzeit für diesen Gottesdienst! Die Sonntagabendgottesdienste beginnen nach Beschluss des Kirchenvorstands seit diesem Jahr während der Winterzeit (= November bis März) um 18.00 Uhr und während der Sommerzeit (= April bis Oktober) um 19.00 Uhr.



Menschen zur rechten Zeit an Tür oder Telefon.
Worte, die ohne Umweg zu Herzen gehen.
Ein Gedanke, der mir zufliegt, um bei mir zu wohnen.
Die gute Idee beim Schlendern.

Träume, ihre Filme von dem, was werden könnte.
Bilder, die über sich selbst hinausweisen.
Die Lösung für ein Problem, das ich losließ.
Der Segen, den ich mir nicht selber sagen kann.

Kappenabend

Kommt alle her, macht alle mit – lachen hält gesund und fit

Unter diesem Motto lädt unser Evang. Frauenverein–
Diakonieverein diesen Fasching wieder zu seinem Kappen-
abend ein. Lustige Lieder, Sketche und Beiträge werden am
Dienstag, 25. Februar um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus
dargeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eingeladen
sind Mitglieder, Gäste und **ALLE**, die einen geselligen lustigen
Abend verbringen wollen. Der Eintritt ist frei.

Wir bieten wieder an, Sie nach Hause zu bringen.



Grüner Gockel

Der Grüne Gockel lädt ein: „Schädlingsbekämpfung im Garten“ und „Großbäume“

Was tun gegen den Buchsbaumzünsler und andere Schädlinge? Es ist noch eine Weile hin,
bis sie aktiv werden. Aber lieber jetzt schon informieren und gut vorbereitet sein!

Der Grüne Gockel lädt in Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk zu diesem Vortrag
am Samstag, 08.02. von 14.00-16.00 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein.

Am 15.02. um 13.00 Uhr lädt der Grüne Gockel in Zusammenarbeit mit dem Bund Natur-
schutz zu einem Quartiersspaziergang zum Thema "Großbäume: Probleme vermeiden"
ein.

Passionsandachten

Wir laden wieder zu drei Andachten in der Passionszeit ein. Mit ihnen werden wir durch
die Fastenzeit begleitet und gedenken an Jesu Leiden und Sterben. Damit bereiten wir uns
auf Gründonnerstag und Karfreitag vor.

Zwei dieser Andachten werden besonders musikalisch ausgestaltet, einmal durch den Po-
saunenchor und einmal durch das Streicherquartett Fastrada, das uns schon in den vergan-
genen Jahren mit seiner Musik begleitet hat.

Freitag, 28.03. 19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus, **mit Posaunenchor**

Freitag, 04.04. 19.00 Uhr, Kirche, **mit Streicher-Musik zur Passion**

Freitag, 11.04. 19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus

Dank für den Weihnachtsbaum

Der Weihnachtsbaum in der Dorfkirche wurde von Familie Rudolf Kupfer gespendet.
Den Spendern ist ein herzliches Dankeschön gesagt.

Mitgliederversammlung Ev. Kirchbauverein

Zur Jahresmitgliederversammlung werden alle Mitglieder des Vereines für **Sonntag, den 02. März 2025 um 19:00 Uhr in das Martin-Luther-Haus** eingeladen. Neben den Vereinssangelegenheiten wird uns ein Reisebericht zu den Perlen der Adria führen.

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Jubiläum Fr. Stelzer

Am 01.01.2000 hat Fr. Stelzer ihren Dienst als Hausmeisterin, Reinigungskraft und Mesnerin in unserer Gemeinde begonnen. Zunächst im Gemeindehaus und später dann im Martin-Luther-Haus. Wir gratulieren ihr zum 25jährigen Dienstjubiläum und danken ihr für ihren langjährigen Dienst. Wir wünschen ihr auch weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Pfrin. Plöbel hat ihr zum Dienstjubiläum die Urkunde der Evang.-Luth. Kirche in Bayern auch im Namen von Dekan Bruckmann mit einem Blumengruß überreicht.



Neue Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Durch den Ruhestand von Fr. Kupfer ändert sich auch im Pfarrbüro einiges. Ab Februar haben wir nur noch zwei Pfarramtssekretärinnen in unserer Pfarrei. Beide übernehmen Arbeiten für die ganze Pfarrei und teilen sich dabei die Aufgaben. Fr. Clement sitzt in gewohnter Weise in Niederwerrn im Pfarrbüro und Fr. Hügli arbeitet im Pfarramt Oberes Werntal in Obbach.

Unser Pfarrbüro in Niederwerrn ist ab Februar an folgenden Tagen geöffnet: Mittwoch und Donnerstag 8.30 – 11.30 Uhr

Das Pfarramt Oberes Werntal in Obbach erreichen Sie Dienstag und Mittwoch jeweils 9.00 – 12.00 und Donnerstag 9.00-11.00 Uhr unter der Telefonnummer 09726/6260 oder persönlich in der Dr.-Georg-Schäfer-Str. 2.

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

LEVITIKUS 19,33

Monatsspruch **MÄRZ 2025**

	Niederwerrn Dorfkirche	Niederwerrn MLH	Oberwerrn	
Letzter So. n. Epiphanias 02.02.2025		9.30 Uhr + AM Prädikantin Dümpert		
4. So. vor der Passionszeit 09.02.2025		18.00 Uhr + Pos. Verabschiedung Pfarr- amtssekretärin Anne Kupfer Pfrin. Plößel		
Freitag 14.02.2025		16.30 Uhr + AM AWO-Seniorenheim Pfr. Bauer		
3. So. v. d. Passionszeit 16.02.2025		9.30 Uhr Lektorin Craßer	11 Uhr Lektorin Craßer	
2. So. v. d. Passionszeit 23.02.2025		11.00 Uhr Prädikantin Dümpert		
So. v. d. Passionszeit 02.03.2025		9.30 Uhr Pfrin. Bandorf		
1. So. d. Passionszeit 09.03.2025	18.00 Uhr Lektorin Craßer			
Freitag 14.03.2025		16.30 Uhr AWO-Seniorenheim Pfr. Bauer		
2. So. der Passionszeit 16.03.2025		9.30 Uhr, Pfr. Bauer 10.30 Uhr ☺ Mini-Gottesdienst Pfrin. Plößel	11.00 Uhr Pfr. Bauer	
3. So. d. Passionszeit 23.03.2025	11.00 Uhr + AM Pfrin. Plößel			
1. Passionsandacht		<u>Freitag, 28.03.2025</u> 19.00 Uhr mit Posaunenchor Pfrin. Plößel		
4. So. d. Passionszeit 30.03.2025		9.30 Uhr Pfrin. Plößel		
2. Passionsandacht	<u>Freitag, 04.04.2025</u> 19.00 Uhr mit Streicher Pfrin. Plößel			

Alle Gottesdienstorte und –zeiten unter Vorbehalt der
tatsächlichen Rundschau, d.h.

www.niederwerrn-evangelisch.de oder

	Euerbach	Geldersheim	Obbach	Poppen- hausen
	11.00 Uhr Prädikantin Dümpert		9.30 Uhr Pfrin. Bandorf	11.00 Uhr Pfrin. Bandorf
	9.30 Uhr + AM Pfr. Bauer		11.00 Uhr Pfr. Bauer	
	19.00 Uhr Pfr. Bauer			9.30 Uhr Pfr. Bauer
	9.30 Uhr Pfrin. Plößel	11.00 Uhr Pfrin. Plößel	18.00 Uhr Lektorin Craßer	
	11.00 Uhr Pfrin. Bandorf		9.30 Uhr Pfrin. Plößel	11.00 Uhr Pfrin. Plößel
	9.30 Uhr + AM Pfr. Bauer		11.00 Uhr Pfr. Bauer	
	19.00 Uhr Pfr. Bauer			9.30 Uhr Pfrin. Bandorf
	9.30 Uhr Pfr. Bauer	11.00 Uhr Pfr. Bauer	18.00 Uhr Pfrin. Plößel	
	<u>Mittwoch, 19.03.2025</u> 17.00 Uhr N.N.		<u>Donnerstag, 27.03.2025</u> 18.30 Uhr N.N.	
	11.00 Uhr Pfrin. Plößel		9.30 Uhr Pfr. Bauer	11.00 Uhr Pfr. Bauer
	<u>Mittwoch, 02.04.2025</u> 17.00 Uhr N.N.		<u>Donnerstag, 03.04.2025</u> 18.30 Uhr N.N.	

behalt. Bitte informieren Sie sich in der Niederwerr-
auf unserer Homepage

der in unserer Gemeinde-App Churchpool

Veranstaltungen



Mini-Gottesdienst: 16.03. 10.30 Uhr MLH

Wechselnde Veranstaltungen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Bibel – miteinander | Mi. 19.15 Uhr: 05.02., 19.02., 05.03., 19.03. |
| Bläser-Treff | Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache |
| JunEr | Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: Mitte März nach Absprache |
| Senioren-Nachmittag | Mi. 14.30 Uhr
26.02.: Vortrag Italien. Ingeborg Dümpert
26.03.: Frühlingslieder. Ansgar Mauder |
| Stammtisch | nach Absprache |
| Grüner Gockel | 08.02.: 14.00 Vortrag „Schädlingsbekämpfung im Garten“
15.02.: 13.00 Uhr „Großbäume—Probleme vermeiden“ |
| Kirchenvorstandssitzung | Mi. 19.30 Uhr: 19.02., 26.03. |

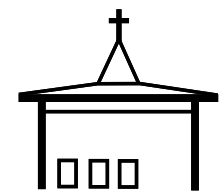


Evang. Kirchenbauverein

Jahresmitgliederversammlung So. 02.03., 19.00 Uhr

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| Handarbeitskreis | Do. 15.00 Uhr: nach Absprache |
| Dorf-Café | Mo. 14.30 Uhr: 10.02., 10.03. |
| Zeit für mich | nach Absprache |
| Kappenabend | Di. 25.02., 18.30 Uhr |
| Mitgliederversammlung | Di. 18.03., 19.00 Uhr |



Wöchentliche Veranstaltungen:

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| Krabbelgruppe | Di. 09.30 – 11.00 Uhr |
| Posaunenchor | Do. 19.45 Uhr |
| Ökum. Chor | Do. 19.00 Uhr |

Alle Veranstaltungen unter Vorbehalt

„Wunderbar geschaffen“: Weltgebetstag der Frauen 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

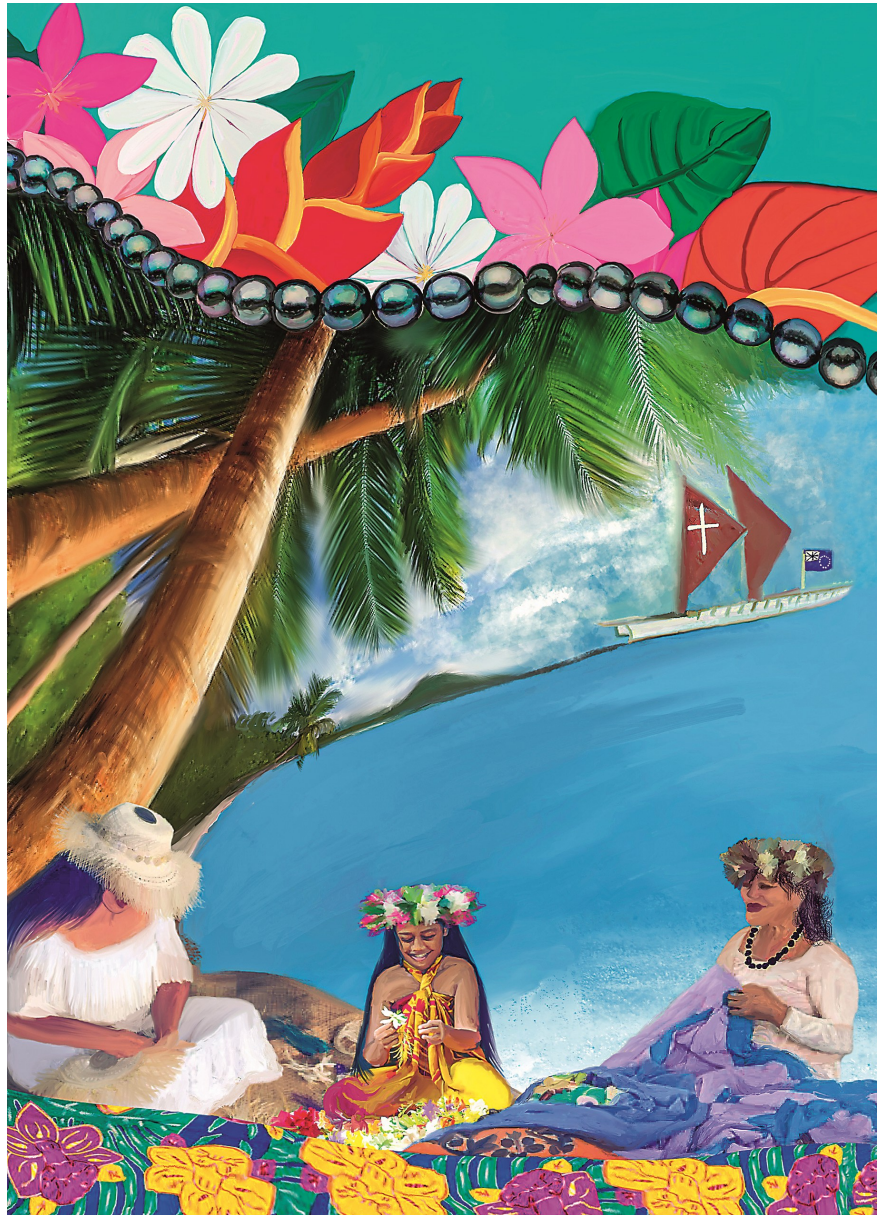
Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Die Frauen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben. Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen?

Wir laden alle - Frauen **und** Männer, Kinder und Jugendliche - zum **Weltgebetstag am Freitag, 07. März, um 19.00 Uhr** nach **St. Bruno** in Niederwerrn ein.



Anmeldung zu Jubelkonfirmation

Die Zusammenarbeit mit unseren beiden Nachbargemeinden im Rahmen der gemeinsamen Pfarrei Oberes Werntal hat schon den gemeinsamen NEO-Gottesdienst an Himmelfahrt gebracht, der sich seit seiner Einführung bewährt hat.

Die Kirchenvorstände der drei Kirchengemeinden haben beschlossen, ab 2025 auch den Gottesdienst zur Jubelkonfirmation gemeinsam zu feiern, so wie es z.B. in der Stadt Schweinfurt seit vielen Jahren üblich ist. Gleichzeitig soll nicht nur das Jubiläum der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation gefeiert werden, sondern auch die Silberne Konfirmation nach 25 Jahren. Der Gottesdienstort wird dabei durch die drei Gemeinden wechseln.

Wir feiern dabei in einem Jahr Silberne Konfirmation und im nächsten Jahr dann die Konfirmationsjubiläen ab 50 Jahren. Beginnen werden wir in diesem Jahr am **Sonntag, 01. Juni 2025, mit der Feier der Silbernen Konfirmation um 9.15 Uhr in Obbach**. Dazu sind alle eingeladen, die im Jahr 2000 konfirmiert wurden. 2026 werden wir dann voraussichtlich am Sonntag vor Pfingsten die Goldene Konfirmation in Niederwerrn feiern für die Jahrgänge 1955/56, 1965/66 und 1975/76. Für die Feier der Silbernen Konfirmation 2025 können Sie sich gerne im Pfarramt Oberes Werntal (09726/6260) anmelden. Dort bekommen Sie auch genauere Informationen.

Spendenaktion des Diakonischen Werkes: Jahresspende

Über das Jahr sind verschiedene kirchliche Sammlungen für das Diakonische Werk angeordnet. Deshalb bitten wir im Namen des Diakonischen Werkes um eine Jahresspende. Dem Gemeindeblatt „wir“ liegt ein Überweisungsträger bei.

Der Betrag, den Sie uns überweisen, wird auf die angeordneten Sammlungen des Diakonischen Werkes für dieses Jahr (Weltmission, Unterstützung für lutherische Kirchen in Osteuropa, Diakonie, kirchliche Jugendarbeit in Bayern und für sozialpflegerische Dienste), sowie für einige Aufgaben und Bereiche in unserer Kirchengemeinde gleichmäßig verteilt.

Unabhängig davon wird die Frühjahrs- und Herbstsammlung des Diakonischen Werks durchgeführt.

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

02. März: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

16. März: Fastenaktion „Füreinander eintreten in Europa“

23. März: Dekanatskollekte Perspektiven

30. März: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern

Über den Tellerrand...

Die Gemeinde Euerbach lädt herzlich ein zum ökum. Kirchenkaffee, 14-tägig mittwochs um 14.00 Uhr, im Evang. Gemeindehaus Euerbach.

05.02.25 „Wie einst in Euerbach Fasching gefeiert wurde und Euerbacher Gasthäuser“ dazu Bilder und Infos, Ref. Birgit und Bernd Försch

19.02.25 Wir feiern Fasching - musikalische Unterhaltung Herr Mauder

05.03.25 entfällt wegen Aschermittwoch

19.03.25 Spielenachmittag

02.04.25 Information zur Bestattungsvorsorge - Ref. Ralf Michal



STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als **Fastenaktion der evangelischen Kirche** dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden.

Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2025** vom 5. März bis 21. April heißt **„Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“**.



IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarrbüro:

PfarrerIn Grit Plössel,
grit.ploessel@elkb.de

Jutta Clement (Sekretärin)
Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061
kirchengemeinde.niederwerrn@elkb.de
www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN DE75 7906 9165 0003 5253 92
BIC GENODEF1MLV

Öffnungszeiten:

Mi, Do: 8.30 - 11.30 Uhr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Herbert Spiegel, Tel. 09721—49264

Regionaljugendreferentin

Diakonin Mona Schenker
Friedenstraße 23
97421 Schweinfurt
Tel: 015111236615
mona.schenker@elkb.de

Churchpool-App:**Evang. Kindergarten**

Leiterin Anja Gillich
Martin-Luther-Str. 15a, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de
www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas
Schulstr. 1
Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de
www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054
Leitung: Nico Kuhn
dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Diakonie Tagespflege Niederwerrn

Schweinfurter Str. 113, Tel. 4737320
Leitung: Oxana Minnich
tp-niederwerrn@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Birgit Craßer, Tel. 473298
Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer
Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plössel
Redaktionsschluss für den
Gemeindebrief April, Mai 2025
ist am **28.02.25.**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Layout: Andreas Goller
Druck: Gemeindebrief-Druckerei